



Eintrittstermin:
möglichst



Bewerbungsfrist:
01.09.2024



Entgeltgruppe:
bis E 8 TV-H



Befristung:
2 Jahre



Umfang:
Vollzeit

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Medizin, Institut für Geschichte der Pharmazie und Medizin, Medizinhistorisch-Anatomische Sammlung, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf zwei Jahre eine Vollzeitstelle als

Präparator*in / Technische*r Assistent*in für den Bereich naturkundliche Museen und Forschungsinstitute

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Die Medizinhistorisch-Anatomische Sammlung der Philipps-Universität Marburg entstand im Jahr 1812 und zählt zu den wichtigsten Sammlungen ihrer Art in Deutschland. Die Kollektion beinhaltet eine Fülle von anatomischen und embryologischen Präparaten des menschlichen und tierischen Körpers (Skelette, Injektionspräparate, Feuchtpräparate), Modelle und Moulagen, Bilder und Wandtafeln sowie chirurgische und geburtshilfliche Instrumente.

Ihre Aufgaben:

- Restauration von rund 170 Feuchtpräparaten im Labor, Instandhaltung und Aufbereitung restaurierungsbedürftiger Präparate und Objekte im Labor
- Dokumentation der Restaurierungsarbeiten und der Kontrolle der Präparate
- Herstellung von Fixativen für die Präparate
- Erprobung neuer Fixierungs-/Konservierungsmethoden
- Inventarisierung noch aufzunehmender Objekte
- Digitalisierung von Objekten der Sammlung

- Assistenz bei Probenentnahmen im Kontext von Forschung

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Präparator*in oder Technische*r Assisten*in für den Bereich naturkundliche Museen und Forschungsinstitute oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrungen im Bereich naturkundlicher Sammlungen und bei der Aufbereitung von Präparaten
- gute IT-Kenntnisse (insb. MS-Office) sowie gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamgeist, Sorgfalt, Motivation und Engagement sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Berufserfahrung aus einer vergleichbaren Tätigkeit ist von Vorteil

Kontakt für weitere Informationen

Institut für Geschichte der Pharmazie und Medizin



+49 6421-28 22829



igphmr@uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 01.09.2024 über den unten stehenden Bewerbungs-Button.



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



VIELFALT 
GESTALTEN
DIVERSITY-AUDIT
DES STIFTERVERBANDES



DCND
Dual Career Netzwerk Deutschland